

Freitag, den 11. Juni 2021 um 17 Uhr

STOLPERSTEIN VERLEGUNG für Samuel Finkels in Lichtenberg

Eberhardstraße 65/66, 10367 Berlin

Stolpersteinverlegung für Samuel Finkels

Musikalische Begleitung: Isabel Neuenfeldt

Samuel Finkels wurde am 14. September 1882 in Berlin, Alte Schönhauser Straße 29 geboren. Sein Vater, der Handelsmann Tobias Finkels und seine Mutter Bertha geb. Saling lebten zum Zeitpunkt der Geburt dort. Wie er seine Kindheit und Jugend verlebte, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen.

Seine berufliche Betätigung begann Samuel Finkels bei der Preußischen Staatsbahn (P.St.B.), die am 1. April 1920, als die Länderbahnen in die Deutsche Reichsbahn aufging. Am 30. Mai 1913 heiratete der Eisenbahner Samuel Finkels, als Schaffner und Bote tätig, die Putzarbeiterin Minna Itzig. Sie lebten zum Zeitpunkt der Eheschließung in Charlottenburg. Ab 1930 lebte das Paar in Lichtenberg Eberhardstraße 65/ 66 im Erdgeschoss. Die Ehe blieb kinderlos.

Im Berliner Adressbuch ist dort der Eisenbahnschaffner Samuel Finkels als Hauptmieter notiert. 1938 lautet die Eintragung im Berliner Adressbuch dann schon Reichsbahn Hilfsschaffner.

Am 4. Oktober 1938 wurde Samuel Finkels verhaftet und in das Gefängnis Luckau gebracht. 1939 kam er dann in das Zuchthaus Brandenburg. Wann er in das Konzentrationslager Sachsenhausen überstellt wurde, konnte nicht recherchiert werden. Viele Unterlagen des ehemaligen KZ Sachsenhausen sind vernichtet.

Samuel Finkels wurde am 17. November 1940 in Sachsenhausen ermordet. Seine Ehefrau lebte weiterhin in der Eberhardstraße. Die Ausweglosigkeit und zunehmenden Repressalien, sowie der Verlust ihres Mannes belasteten Minna Finkels so sehr, dass sie mit Schlafmitteln ihrem Leben ein Ende setzte. Sie verstarb am 8. März 1943 im Jüdischen Krankenhaus Iranische Straße.

Leider haben wir dieses Dokument erst sehr spät und eher zufällig entdeckt. Aber auch Minna Finkels geb. Itzig wird zeitnah einen Stolperstein erhalten.



Eine Veranstaltung von:

AK Stolpersteine
Lichtenberg/
Hohenschönhausen

